



Sonntag, 10. Februar 1907, mittags 11¹/₂ Uhr:

Eine Morgenfeier zu Ehren des weyländ Nürnberger Handwerksmeisters „Hans Sachsens“

1. Einführende Worte, gesprochen von Dr. Herbert Eulenberg.
2. Drei Schwänke Hans Sachsens: „Der Schwabe mit dem Rechen“. — „Der Bauer in der Säuhaut.“ Dazu: „Das künstliche Frauenlob“, Vorgetragen von Otto Stoeckel.
3. „Drei alte Weisen“. Gesungen von Theodor Morschhäuser.
4. Prolog zu unten benamsten Fachtnachtspiel. Gesprochen von Theodor Stolzenberg.

5. Der Teufel mit dem alten Weibe.

(15. November 1545). Ein Fastnachtspiel mit vier Personen.

Regie: Herbert Eulenberg.

PERSONEN:

Der Mann	agieret von Paul Henckels	Der Teufel	agieret von Alfred Breiderhoff
Sein Weib	„ „ Helene Urfus	Die alte Hexe	„ „ Gertrud Seeliger

Schlußspruch Hans Sachsens.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Willy Rath.

PERSONEN:

Martin Gollwitz, Professor	Theodor Stolzenberg
Friederike, dessen Frau	Elsa Jansen
Paula, deren Tochter	Eva Speier
Dr. Neumeister	Carl Ekert
Marianne, seine Frau	Fanny Ritter
Karl Groß	Carl Dapper
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Oscar Groteck
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Heinrich Matthaes
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Helene Rietz
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Leopoldine Kühne
Meißner, Schuldiener	Paul Henckels

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause.
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 2¹/₂ Uhr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 10. Februar
Eine Morgenfeier zu Ehren des
„Hans“

1. Einführende Worte, gesprochen von Dr. H.
2. Drei Schwänke Hans Sachsens: „Der Sch...“
 „Das künstliche Frauenlob“, Vor...
3. „Drei alte Weisen“, Gesungen von Theo...
4. Prolog zu unten benamsten Fachnachts...

5. **Der Teufel**
 (15. November 1545)

Der Mann . . . agieret von Paul I.
 Sein Weib . . . „ „ Helen Sch

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II.

Nachmittags 3 Uhr
Der Raub d. . .
 Schwank in 4 Akten

Martin Gollwitz, Professor
 Friederike, dessen Frau
 Paula, deren Tochter
 Dr. Neumeister
 Marianne, seine Frau
 Karl Groß
 Emil Groß, genannt Sterneck,
 Emanuel Striese, Theaterdirektor
 Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz
 Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister
 Meißner, Schuldiener

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Uhr:
Handwerksmeisters
 „

Bauer in der Säuhaut.“ Dazu:

Stolzenberg.

„Weibe.“

Personen.

agieret von Alfred Breiderhoff
 „ „ Gertrud Seeliger

(Vorbengebühr wird nicht erhoben).

Preisen:

erinnen
 von Schönthan.

Theodor Stolzenberg
 Else Jansen
 Eva Speier
 Carl Ekert
 Fanny Ritter
 Carl Dapper
 Oscar Groteck
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Leopoldine Kühne
 Paul Henckels

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause.
 Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 2¹/₂ Uhr.